

Wer benutzt für seinen Unterricht ein Tablett

Beitrag von „Midnatsol“ vom 14. Juli 2016 09:58

Ich nutze ein Tablet, allerdings nur für Hörverstehensübungen und die Unterrichtsvorbereitung. Die erledige ich tatsächlich zu 60% am Tablet (40% am Laptop, beide werden synchronisiert). Vom Tablet aus kann ich dann auch im Lehrerzimmer drucken, sodass ich nicht einmal Kopiervorlagen daheim drucken muss.

Ich habe mir auch mehrere Lehrerkalender-Apps testweise angeschaut, aber mich konnten die alle nicht überzeugen. Besondere Bedenken habe ich bezüglich des Datenschutzes; Wenn ich auf privaten Geräten Schülerdaten habe, müsste ich (in welcher Form auch immer) dafür geradestehen, sollten diese mal entwendet (oder auch manipuliert) werden. Nun bin ich zwar mit Technik aufgewachsen und fühle mich als Anwender sicher, allerdings kenne ich mich mit Datenschutz, Verschlüsselungstechniken etc. nicht wirklich aus. Da habe ich einige Schüler, die wesentlich versierter sind als ich. Wenn sie wollten, fänden sie sicher einen Weg mein Tablet zu hacken. Natürlich ist das ein unwahrscheinliches Szenario, aber sollte es doch mal passieren, wäre ich halt "dran". Die Kollegen, die die Schüler-/Notenverwaltung bei uns per App regeln habe ich auch darauf angesprochen, wie sie den Datenschutz sicherstellen, keiner davon hatte Antwort abseits von "die App hat ein Passwort" parat. Darüber hat eine Freundin, die sich in dem Bereich wesentlich besser auskennt als ich, nur gelacht. Mir ist das zu heiß, da nehme ich lieber den klassischen Kalender. Der kann natürlich auch geklaut werden, aber das halte ich für a) noch unwahrscheinlicher als einen Hackerangriff (da letzterer einen höheren Grad an Anonymität bietet), und b) habe ich noch nie gehört, dass man dadurch rechtliche Probleme bekommen könnte. Noten rechne ich ohnehin nicht aus, daher bietet mir eine App da auch keine Zeitersparnis.